

Die Spiritualität Rut Björkmans vs. die spirituelle Selbstrechtfertigung des Neokapitalismus

Der Geist des Kapitalismus

- Definition und Formen des **Kapitals** [Geld, Humankapital, Ressourcen]. Das Kapital ist neutral, geistlos bzw. eine funktionale Bestimmung
 - **Geld**: Bewertungseinheit (Handel), Zahlungsmittel (Liquidität), Handelsware (Devisen)
 - **Kapitalismus**: Ein sozio-ökonomischer Rahmen, in dem das Kapital als Mittel zu beliebigen Zwecken fungiert (=bewertungsfreie Definition des Bewertungssystems)
 - Der Primärzweck ist die *Befriedigung* menschlicher Bedürfnisse durch Konsumption: der Mensch als **Nutzenmaximierer (Homo Oeconomicus)**. Jedes Individuum unterliegt dem Systemzwang, *primär* seinem eigenen Nutzen zu dienen
 - Das kapitalistische System als ein Zusammenwirken von egoistischen Nutzenmaximierern: Kooperation nur zwecks **Kooperationsgewinne** (*Schein*-Altruismus)
 - Konsequenz des **Sozialdarwinismus**? „Der Reichste setzt sich durch“; „Der Wille zur Macht durch Kapital“ – „Homo homini lupus“?!
 - **Reichtum** des Individuums nur auf Kosten des *Kollektivs* möglich: Ausuferungen in der sog. *Finanzwirtschaft* („Hochfinanz“) aufgrund der schieren Größe des Kollektivs
-
- ➔ Der Kapitalismus ist zunächst *geistlos* und ein **neutraler** gesellschaftspolitischer Rahmen
 - ➔ Insofern der Akteur seinen Nutzen maximieren muss, wird das, was gegen Geld konsumiert werden kann, **über** das gestellt, das **nicht** gegen Geld konsumiert werden kann
 - ➔ Besitz und Privateigentum müssen (!) vor dem **Kollektiv** rechtfertigt werden
 - ➔ *Ideologische Selbstrechtfertigung*: v.a. angelsächsische protestantische Strömungen deuten das Kapital als **Symbol** für die *göttliche Gnade* (=Kapital als *Quasi-Sakrament*. Definition „Sakrament“ = geistig wirkendes äußerliches Zeichen)

Die Spiritualität Rut Björkmans als Spiritualität des Individuums

- 1) Ursprungserfahrung des eigenen geistigen (Er-)Lebens: „Alles ist Geist“
- 2) Geist = Wissen / Erkenntnis und Liebe / Gemeinschaft
- 3) Erfahrung des geistigen *Widerspruchs*: „Sünde“ wird gedeutet als „Nicht-Wissen“
- 4) Reale *Trennung* vom schöpferischen Grund durch Nicht-Wissen
- 5) Überwindung des Widerspruchs durch „*Erkenntnis*“ der *eigenen (!) göttlichen Kraft*
- 6) Der innere Widerspruch des Menschen bedingt ein entsprechendes *Sozialverhalten* der Menschen. Folgen: Egoismus, Äußerlichkeit, Abwendung von der „schöpferischen“ Quelle, geistiger Tod.

Geistige Gemeinschaft – mit / ohne / gegen den Kapitalismus?!

Kennzeichen einer geistigen Gemeinschaft: **Herrschaft des Geistes, Proexistenz, Personalität**

Wenn jedes Individuum *bei sich selbst* anfängt und den *geistigen* Selbstwiderspruch *beseitigt*, so verhält er sich „geistig“ in der Gemeinschaft – kann das überhaupt *konkret* umgesetzt werden?

- > **Kollektiv vs. Individuum** (gegenseitige Aufhebung?)